



pfarreiblatt

9/2024 1. bis 30. September Pastoralraum Unteres Entlebuch



Im Gespräch im Café der SSBL Rathausen: Behindertenseelsorgerin Fabienne Eichmann und Bewohner David Zihlmann. Bild: Jennifer Riedel

Behindertenseelsorge

Da sein, zuhören, einfach Zeit haben

Seite 4/5

Gottesdienste

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

Bramboden	10.30	Festmesse zur Kirchweihe; Mitwirkung: Jodlerklub Alpeglöggli Hasle
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Festgottesdienst zur Kirchweihe
Heiligkreuz	09.30	Messfeier

Dienstag, 3. September – Gregor der Grosse

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 4. September

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	20.00	Wortgottesdienst in Rotmoos
Heiligkreuz	19.30	Messfeier für die Verstorbenen mit stiller Jahrzeit im September

Donnerstag, 5. September

Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier

Freitag, 6. September

Heiligkreuz	09.00	Messfeier
-------------	-------	-----------

Samstag, 7. September

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	08.50	Rosenkranz
	09.30	Messfeier
Hasle	17.00	Jugendgottesdienst; Mitwirkung: Jubla
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Sonntag, 8. September – Mariä Geburt

Doppleschwand	09.00	Messfeier
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Finsterwald	10.30	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Festmesse zur Kreuzerhöhung
Romoos	09.00	Festgottesdienst zur Kirchweihe; Mitwirkung: Kirchenchor

Dienstag, 10. September

Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 11. September

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	20.00	Wortgottesdienst in der Egg-Kapelle
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Donnerstag, 12. September

Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Wortgottesdienst

Freitag, 13. September – Johannes Chrysostomus

Doppleschwand	09.00	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	09.00	Messfeier

Samstag, 14. September – Kreuzerhöhung

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Hasle	17.00	Wortgottesdienst zum Erntedank
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Sonntag, 15. September –

24. Sonntag im Jahreskreis/Betttag

Bramboden	10.30	Wortgottesdienst zum Erntedank; Mitwirkung: Trachtenchor Romoos
Doppleschwand	09.00	Wortgottesdienst zum Erntedank; Mitwirkung: Jodlerklub
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Wortgottesdienst mit Ministrantenaufnahme; Mitwirkung: Entlebucher Sänger
Finsterwald	19.30	Wortgottesdienst der Älplerbruderschaft zur GV
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	09.00	Wortgottesdienst zum Erntedank; Mitwirkung: Trachtenchor Romoos

Dienstag, 17. September

Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 18. September		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 19. September		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Wortgottesdienst
Freitag, 20. September – Andreas Kim Taegon, Paulus Chong Hasang und Gef.		
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 21. September Matthäus, Apostel/Evangelist		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	19.00	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 22. September – 25. Sonntag im Jahreskreis		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	19.00	Sonntigs-Fiir
Finsterwald	09.00	Wortgottesdienst
Hasle	10.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Dienstag, 24. September		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 25. September – Niklaus von Flüe		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Festgottesdienst zum Patrozinium: Nikolaus von Flüe im Rotmoos
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 26. September – Weihe der Kathedrale; Kosmas und Damian		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Wortgottesdienst
Freitag, 27. September Vinzenz von Paul		
Doppleschwand	09.00	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	09.00	Messfeier

Romoos	19.30	Hubertus-Feier auf Holzwegen; Mitwirkung: Jagdhornbläser
Samstag, 28. September – Lorenzo Ruiz und Gef.; Lioba; Wenzel		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	19.15	Wortgottesdienst
Sonntag, 29. September – Michael, Gabriel, Rafael		
Bramboden	10.30	Wortgottesdienst; Mitwirkung: Kirchenchor
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Messfeier
	10.30	Festgottesdienst zur Kapellweihe in der Egg-Kapelle; Mitwirkung: Bläsergruppe
Heiligkreuz	09.30	Festmesse zur Kirchweihe



«The Chosen» ist lebendig, berührend und absolut zeitgemäss. Die Serie hebt sich völlig von anderen Jesus-Filmen ab, die es bisher gab. Ein Jesus, der total menschlich ist: Warmherzig, humorvoll, echt.

Pfarrhaussaal Entlebuch jeweils um 19.30 Uhr:
9./16. und 23. September, 14./21. und 28. Oktober, 4. und 11. November

Gemeinsam schauen wir jeweils einen Teil der Serie und sprechen anschliessend darüber bei Kaffee, Tee und Kuchen. Hast auch du Lust, dich über deinen Glauben auszutauschen? Sei dabei und lass dich von dieser aussergewöhnlichen Serie über das Leben von Jesus begeistern. Einstieg jederzeit möglich. Keine Anmeldung nötig. Auskunft bei Patricia Jenni 077 461 88 45.

Feiern für die Kinder

1. September

09.00 Uhr, Hasle, Pfarrsäli

22. September

19.00 Uhr, Entlebuch, Kirche

Behindertenseelsorge feiert Jubiläum

Weil das Miteinander stark macht

Einfach für und mit Menschen da sein: Das lebt die Behindertenseelsorge der katholischen Kirche im Kanton Luzern seit 50 Jahren. Einschränkungen trennen hier nicht, sondern stärken die Gemeinschaft.

«Jemand hat Zeit für mich, nicht erst am Abend. Das tut mir gut», sagt David Zihlmann (30). «Ich kann auch über Dinge sprechen, die vertraulich sind», erklärt Joe Waser (59). Waser ist auf den Rollstuhl angewiesen, Zihlmann hat eine körperliche wie geistige Beeinträchtigung. Beide leben in der SSBL Rathausen in Emmen, einem der Standorte der Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben. Und sie treffen sich regelmässig mit Fabienne Eichmann, Leiterin der Behindertenseelsorge, und deren Mitarbeiterin Heidi Bühlmann zum Gespräch. «Wir schenken Zeit, das ist das Wichtigste», sagt Bühlmann. «Und das Thema bestimmen nicht wir.» An diesem Nachmittag erzählt David Zihlmann davon, wie ihn der Tod

eines früheren Wohngruppenkollegen beschäftigt. Bei Joe Waser geht es unter anderem um Beziehung und Gefühle.

Das Team der Behindertenseelsorge ist im ganzen Kanton in rund 20 Einrichtungen für Menschen mit einer Behinderung präsent – neben der SSBL auch im Brändi, in der Rodtegg oder der WG Fluematt. 2023 führten sie um die 150 Seelsorgegespräche, begleiteten Menschen – auch im Sterben –, feierten Gottesdienste oder luden zu Erlebnismittagen und Themenabenden ein.

Zeit haben

Die Behindertenseelsorge sei zwar eine von vielen Partnerinnen der SSBL, sagt Adrian Müller, dort unter anderem für die Bereiche Bildung und Freizeit verantwortlich. Für viele Bewohner:innen sei sie aber von grosser Bedeutung. «Ihre Mitarbeitenden nehmen sich Zeit und geben Raum», sagt Müller. Im geschäftigen Alltag seien tiefgründige Gespräche für Be-

treuer:innen schwierig einzuplanen. Müller erlebt, dass die Behindertenseelsorge versteht und Verständnis schafft, auch wo keine Worte möglich sind – oder wo es gar keine braucht.

«Einzigartige Fähigkeiten»

Fabienne Eichmann nickt. Wenn sie in einer Pfarrei zu einem Begegnungsgottesdienst einlädt, spielt Spontaneität eine wichtige Rolle. Inklusion heisse hier: Ausprobieren und Handeln. Eichmann lässt Menschen mit einer Behinderung mitgestalten, freut sich Mal für Mal über eine «lebendig-sinnliche Feier» und nimmt sie in der Liturgie als «echte Brückenbauer» wahr. Überhaupt: Menschen mit einer Behinderung hätten oft einen «erfrischend unverstellten Zugang zu Religion und Spiritualität», findet Eichmann. Und «ein feines Gespür für Resonanzen. Sie merken, dass nicht Wort und Autorität darüber entscheiden, ob etwas stimmig ist.» Im Wissen darum bereiten Eichmann und Yvonne Rihm auch die Erstkom-



Religionsunterricht für Menschen mit einer Behinderung: Katechetin Yvonne Rihm mit Shoana Erni an der Heilpädagogischen Schule Willisau.

Bild: Dominik Thali



Fröhliche Auszeit in Delsberg: in der ersten von zwei Ferienwochen für Menschen mit einer Behinderung in Delsberg im Mai dieses Jahres.

Bild: Heidi Bühlmann



Mit jemandem auch über Vertrauliches sprechen können: Behindertenseelsorgerin Fabienne Eichmann (rechts) und ihre Mitarbeiterin Heidi Bühlmann begrüßen Joe Waser in der SSBL Rathausen.

Bild: Jennifer Riedel

munionfeiern, Firmungen und Schulgottesdienste an den heilpädagogischen Schulen und Zentren vor. Rihm gehört zum Team der Behindertenseelsorge. Sie ist heilpädagogische Katechetin in Willisau und berät Religionslehrpersonen aus diesem Bereich in ganzen Kanton. In der Regelschule ist sie präsent, wenn dort Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung integriert werden.

Eichmann schwärmt von den «einzigartigen Fähigkeiten» der Kinder und Jugendlichen, die in den Feiern zum Tragen kämen. Und erwähnt mehrmals, wie sehr das Miteinander stärke. Die Menschen mit wie ohne Behinderung.

Besondere Exerzitien

«Ersehnte Fixpunkte in der Agenda», so Eichmann, sind schliesslich die beiden Ferienwochen in Delsberg im Mai und Juli und das Wochenende in

Eine Woche unterwegs

«Gemeinsam unterwegs»: Unter diesem Motto tuckert die Behindertenseelsorge mit ihrem Jubiläumsmobil, einer Vespa Ape, durch den Kanton. An sechs Tagen lädt sie zum Mitfeiern ein.

Mo, 9. Sept. | 15.00–17.00, Rathausen, «Himmlicher Start» mit der SSBL-Band

Di, 10. Sept. | 12.12–14.00, Luzern, Impuls in der Peterskapelle, Apéro

Mi, 11. Sept. | 10.30–11.30, Luzern, Stiftung Rodtegg, bunte Lebensfeier mit Schülerinnen und Schülern

Mi, 11. Sept. | 15.00–20.00, Pfarreizentrum Willisau, PORTA-Lieder, Brätelplausch

Do, 12. Sept. | 16.00–19.00, Pfarreizentrum Sursee, Feier-Abend mit Musik

Sa, 14. Sept. | 15.00–16.00, Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg, Figurentheater

So, 15. Sept. | ab 16.00, Treibhaus Luzern, inklusive Musikparty

lukath.ch/jubilaeumswoche

Schwarzenberg im September. Da helfen jeweils viele Freiwillige mit. Für Eichmann sind diese Auszeiten «Exerzitien der besonderen Art», in denen sie «echt Gänsehaut-Momente» erlebe. Äusserlichkeiten und Behinderung würden da unversehens nebensächlich. «Weil das Verbindende so viel stärker ist als alles, was uns verschieden macht. Wenn ungeschönt über das Leben geredet wird. Da kultern ab und zu Tränen. Vor lauter Lachen – oder vor Rührung.»

Den Horizont erweitern

Vom Alltag in die Tiefe – dies sei die Herangehensweise, erklärt Eichmann. Im gemeinsamen Erleben kommt das Gespräch auf Lebensthemen. Menschen teilen ihre Geschichten und Sorgen, die Behindertenseelsorge hört zu, nimmt Anteil. «Das erweitert auf beiden Seiten den Horizont.»

Dominik Thali

Opfer September**Bramboden**

1. Pfarrkirche
15. Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte
29. Für Migration

Doppleschwand

8. Theol. Fakultät, Luzern
15. Bettagskollekte Inländische Mission
21. MIVA – Christophorus

Entlebuch-Finsterwald

1. Renovationsfonds Kirche Entlebuch
7. Für die Pfarrei
8. SOS-Kinderdörfer
15. Ministranten
15. Bettagskollekte
22. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle
25. Für die Kapelle Rotmoos
29. Für die Egg-Kapelle

Hasle

7. Theol. Fakultät, Luzern
14. Inländische Mission, Zug
22. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle

Heiligkreuz

1. Theol. Fakultät, Luzern
- 7./8. Wallfahrtskirche
- 14./15. Inländische Mission, Zug
- 21./22. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle
- 28./29. Tag der Migrantinnen und Migranten

Romoos

8. Pfarrkirche
15. Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte
28. Friends for Ulgi

Pastoralraum**Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft****Mittwoch, 4. September****Bruder Klaus – der Gottsucher**

Ihren Schlüssel finden Sie in der Regel in der Hosentasche oder im Schloss der zuletzt geöffneten Tür. Ihre Brille liegt vermutlich im Badezimmer, wo Sie sie zuletzt abgenommen haben. Ihre Hausschuhe sind wahrscheinlich im Wohnzimmer neben der Polstergruppe stehen geblieben. Aber wo finden Sie Gott? Gehören Sie zu den Gottsuchenden?

Bruder Klaus war zeitlebens ein Gottsuchender. Schon als Kind verliess er seine Spielkameraden, um in der Einsamkeit mit Gott im Gespräch zu verweilen. Nach seinem Aufbruch als Eremit ging Niklaus weite Wege, um letztendlich in der Abgeschiedenheit der Klausen im Ranft Gott näherzukommen.

Aus ganz Europa hörten viele Menschen von der Gottsuche des Eremiten, stiegen in den Ranft, um seine tiefe Spiritualität kennenzulernen und im Glauben gestärkt zu werden.

Kommen Sie nach Sachseln und in den Ranft! Dort werden Sie sich Niklaus näher fühlen. Die Begegnung mit Christus in der Eucharistie und im Wort Gottes wie auch die Gespräche mit anderen Wallfahrerinnen und Wallfahrern werden Sie im Glauben stärken. Empfehlen Sie Ihre persönlichen Sorgen, die Anliegen Ihrer Mitmenschen und jene des Kantons Luzern dem grossen Heiligen im Ranft.

*Pilgerleitung: P. Bruno Oegerli,
Leitender Priester im Pastoralraum
Michelsamt, Beromünster*

Goldene Hochzeit**Samstag, 7. September
um 15.00 Uhr in Solothurn**

Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern.

Gerne lade ich Sie deshalb ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit: am Samstag, 7. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.

Herzliche Grüsse, Bischof Felix Gmür

Wir wünschen den angemeldeten Paaren einen schönen Tag und eine unvergessliche Feier.

Ferienabwesenheit

Vom 9. bis 30. September ist Kaplan Nick Ryan abwesend.

In seelsorgerischen Notfällen erfahren Sie unter der Telefonnummer des entsprechenden Pfarresekretariates, an wen Sie sich wenden können.

Pro Senectute Kanton Luzern

Herbstsammlung 2024

«Einsamkeit älterer Menschen nimmt zu» – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten.

So sind vom 16. September bis 26. Oktober wieder freiwillige Helfer/innen als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Mit Ihrer Spende helfen Sie, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Gebetsanliegen im September

Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im 2024

1. Für den Schrei der Erde
Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.
2. In der «Schöpfungszeit» erneuern wir unser Interesse an der Schöpfung und an deren Bewahrung. Wir beten für den Erhalt der Vielfalt von Tieren und Pflanzen und der besonderen Landschaften unserer Erde.

Doppleschwand

Opfer im Juni

2. Diöz. Verpflichtungen des Bischofs	99.45
16. Flüchtlingshilfe der Caritas	90.—
29. Radio Gloria	65.05

Opfer im Juli

13. Kovive – Ferien für Kinder in Not	183.05
28. Justinus-Werk	79.65

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Erntedank/Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Traditionsgemäss feiern wir mit dem Eidg. Dank-, Buss- und Bettag auch das Erntedankfest.

Dieses Jahr am Sonntag, 15. September, um 9 Uhr in unserer Pfarrkirche. Der Wortgottesdienst wird mitgestaltet vom Jodlerklub.

Gleichzeitig findet das Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Vereins statt.

Anschliessend findet eine «Gabenteile» statt.

Kirchenrat

Verabschiedung

Seit Dezember 2021 ist Evelyne Aeschlimann in unserer Pfarrei als Sakristanin tätig. Nun verlässt sie die Pfarrei auf Ende August und übernimmt ab September die Sakristanenleitung in Hasle. Anlässlich des Gottesdienstes vom 10. August wurde sie verabschiedet. Kirchenratspräsident Armin Duss dankte ihr für die

geleistete Arbeit während ihrer Zeit und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Information Sakristanendienst



Kaplan Nick Ryan mit Sakristanin Evelyne Aeschlimann bei ihrer Verabschiedung.

Das Arbeitsverhältnis der neuen Sakristanin Luzia Unternährer-Felder von Romoos beginnt am 1. Januar 2025.

In der Zeit vom 1. September bis 31. Dezember übernehmen die ehemaligen Sakristaninnen/Sakristan die Aufgaben des Sakristanendienstes.

Ansprechperson ist Karin Schärli-Renggli. Sie wird tatkräftig unterstützt von Edith und Werner Zemp-Jenni und Rita Koch-Bachmann.

Frauenverein

Spieleabend

Zu einem gemütlichen Abend mit verschiedenen Spielen laden wir alle Interessierten am Dienstag, 24. September um 19.30 Uhr in den Pfarreisaal ein.

Seniorenteam

Bereits am Donnerstag, 5. September, ab 13.30 Uhr treffen wir uns im Landgasthaus Linde zum gemeinsamen Jassen, Spielen und gemütlichen Zusammensein.

Entlebuch-Finsterwald

Taufen

Lia Hofstetter, Tochter des Lukas und der Evelyne Hofstetter-Schmitter

Tim Ruoss, Sohn des Pascal und der Maria Ruoss-Portmann

Joni Achermann, Sohn des Jan und der Stefanie Achermann-Schmidiger

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

Edith Marbacher-Bachmann,
Angenweg 1
9.2.1952–6.6.2024

Marie Renggli-Wigger, Grabacher
17.9.1932–28.6.2024

Wilhelm Erni, AWH Bodenmatt,
früher Schüpfheim
14.1.1933–25.7.2024

Frieda Bienz-Bieri, Russacherweg 4
3.7.1934–25.7.2024

Herr, gib ihnen Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im Juni

1. Diöz. Verpflichtungen des Bischofs	42.30
1. Für die Pfarrei	40.80
2. Bewohnerfonds AWH	91.80
9. Renovationsfonds Kirche Finsterwald	241.95
16. Flüchtlingshilfe Caritas	54.60

23. Don Bosco Jugendhilfe, Beromünster	1246.85
30. MIVA – Christophorus	71.90

Opfer im Juli

7. Jungwacht/Blauring	311.45
7. Renovationsfonds Kirche Finsterwald	132.65
20. Kinderhilfswerk Kovive	62.90

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Sonntigs-Fiir



Sonntag, 22. September, 19.00 Uhr

In der Sonntigs-Fiir gehen wir auf unseren Alltag ein. Themen und Anliegen, die uns beschäftigen, uns berühren, fliessen mit ein.

Lobpreislieder, die ins Ohr und auch ins Herz gehen, werden gehört und gesungen. Das Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!

«Eifach – nöch – andersch»

Mit dieser kurzen Feier für Jung und Alt setzen wir einen neuen Akzent in unserer Pfarrei.

Frauengemeinschaft

Rund ums Auto

Am Donnerstag, 19. September, um 19.00 Uhr erhalten Frauen wie auch Männer Einblick rund ums Auto.

Wie gehe ich bei einer Panne vor? Wie führe ich einen Radwechsel und Schneekettenmontage durch? Wie funktioniert ein Leasing?

Wo: Bucher Hasle AG
Kosten: Fr. 10.– pro Person

Anschliessend wird durch Bucher Hasle AG ein Apéro offeriert.

Anmeldung bis 12. September bei Manuela Stadelmann, 078 773 32 93 oder m.stadelmann@fg-entlebuch.

Lismi-Stübli

Ob Stricken oder Häkeln – Maschen sind seit einiger Zeit wieder trendy. Am Montag, 23. September, von 13.30 bis 16.00 Uhr lädt die Frauengemeinschaft Interessierte in den Mehrzweckraum des Alterswohnheims ein, um miteinander zu stricken oder zu häkeln.

Wer hat, bringt seine eigene Handarbeit mit. Wir haben aber auch etwas Wolle, Nadeln, Häkelnadeln usw. mit dabei.



Quelle: Pixabay

Firmung in Entlebuch

Impressionen von der Firmung in Entlebuch

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website www.pastoralraum-ue.ch.



Hasle

Taufen

Jael Lustenberger, Tochter des Jan-nick Lustenberger und der Stephanie Kunz

Aylin Müller, Tochter des Fabian und der Sirin Müller-Zemp

Leon Marcel Hofstetter, Sohn des Michael und der Jasmin Hofstetter-Küng

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Trauung

Anja Wermelinger und Joel Giger

Wir wünschen dem Paar von Herzen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

Opfer im Juni

9. Auslagen Firmung	567.36
15. Flüchtlingshilfe der Caritas	68.10
30. Papstopfer	34.50

Opfer im Juli

14. Philipp-Neri-Stiftung	238.—
27. Stiftung Kifa Schweiz	136.35

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Chinderchile

«Wasser heisst Leben» ist das Thema im voreucharistischen Gottesdienst am 1. September um 9.00 Uhr im Pfarrsäli. Es sind alle Kinder herzlich willkommen.



Voreucharistischer Gottesdienst in freier Natur zum Thema «Ferien».

Veränderung im Team

Mirjam Waser hat in den vergangenen sechs Jahren mit viel Freude die Feiern der Chinderchile mitgestaltet. Für die wertvolle Arbeit danken wir Mirjam und wünschen ihr alles Gute. Neu im Team der Chinderchile ist Margrit Schmidiger. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Kirchenrat

Personelle Informationen



Ende August ging Theres Küng in den wohlverdienten Ruhestand. Während rund 13 Jahren hat sie die Arbeit als Sakristanin in der Kirchgemeinde Hasle ausgeübt. Bei festli-

chen oder traurigen Anlässen hat Theres Küng immer einen Weg gefunden, den Anliegen und Wünschen gerecht zu werden. Die Kirche war immer sehr schön dekoriert und sehr gepflegt. Man konnte spüren, dass jemand mit viel Liebe und Leidenschaft am Werk war. Mit den Priestern, den Lektorinnen und Lektoren sowie auch mit den Ministranten und allen, die in der Pfarrei tätig waren, hatte Theres Küng immer ein sehr gutes Verhältnis.

Im Gottesdienst vom 29. August wurde Theres Küng verabschiedet und ihre Arbeit und ihr Engagement herzlich verdankt. Kaplan Nick Ryan stand dem feierlichen Gottesdienst vor. Kirchenratspräsidentin Monika Bieri überbrachte im Namen der Pfarrei ein Präsent und dankte Theres Küng für ihren Einsatz und wünschte ihr alles Gute im kommenden Lebensabschnitt.

Die Nachfolge für Theres Küng wurde in der ehemaligen Aushilfe-Sakristanin Evelyne Aeschlimann gefunden. Sie ist seit dem 1. Januar 2021 in unserer Pfarrei angestellt und hat per 1. September die Hauptverantwortung als Sakristanin in der Pfarrei Hasle übernommen.

Pia Koch hat ab dem 1. September das Amt der Aushilfe-Sakristanin übernommen und unterstützt die Sakristanin Evelyne Aeschlimann. Pia Koch wird die Arbeit auf dem Pfarrei-sekretariat wie bisher ausführen.

Durch die Pensionierung von Katechet Söppi Jenni gibt es einige personelle Veränderungen. Ab dem Schuljahr 2024/2025 begrüsst der Kirchenrat Gabi Kammermann (1. Klasse), die angehende Katechetin Jolanda Birrer (2. Klasse), Katechetin Megi Schumacher (3. Klasse) und Katechetin Luzia Wirz (5. und 6. Klasse).

Der Kirchenrat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit, heisst alle herzlich willkommen und wünscht allen einen guten Start.

Kirchenrat

..... Jubla

Überraschungsscharanlass und Jugendgottesdienst

Am Samstag, 7. September, findet um 14.30 Uhr der Überraschungsanlass im Feldgüetli statt.

Anschliessend wird um 17.00 Uhr gemeinsam ein Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Es sind alle herzlich eingeladen.

..... Frauenbund

Fermentiertes Gemüse – Lebensmittel für die Gesundheit

Am **Donnerstag, 26. September**, findet um 13.30 Uhr in Hasle ein Kurs über Fermentieren statt.

Nebst der Einführung in das Thema wird auch die praktische Umsetzung von verschiedenem Gemüse zur Fermentation gemacht.



Kursleiterin: Erika Bieri, Escholzmatt
Kurskosten: Fr. 100.– inkl. Kursunterlagen mit Rezepten, Degustationsbuffet und drei verschiedenen Produkten zum mit nach Hause nehmen.

Anmeldungen bis am Sonntag, 22. September an Claudia Stalder, Natel: 079 286 60 75, E-Mail: cstalder02@gmail.com

..... 60 Plus

Tagesausflug

Am Mittwoch, 4. September, findet der Tagesausflug statt. Besammlung ist um 8.00 Uhr beim Dorfplatz Hasle. Mit dem Car geht es Richtung Schallenberg zum Kaffeehalt, danach Richtung Faulensee zum Mittagessen. Am Nachmittag ist eine Schifffahrt auf dem Thunersee. Auf dem Rückweg ist ein Halt beim Kambly Fabrikladen zum Geniessen geplant. Um ca. 18.30 Uhr sind alle wieder zurück in Hasle. Kosten: Fr. 65.– und für Gäste Fr. 75.– inkl. Car- und Schifffahrt. Anmelden bis am 29. August bei Graf Evi 041 480 25 85, 078 763 06 62 oder bei Liz Eugster 041 480 34 24.

Mittagstisch

Am Donnerstag, 19. September, um 11.30 Uhr findet im Gasthaus Engel der beliebte Mittagstisch statt. Anmeldungen sind direkt an das Gasthaus Engel zu richten: 041 480 13 68.

Heiligkreuz

Opfer im Juni

1./2. Diöz. Verpflichtungen des Bischofs	240.74
8./9. Projekt von Pfarrer Basil, Tansania	369.50
15./16. Flüchtlingshilfe der Caritas	978.10
22./23. Papstopfer	642.80
29./30. Projekt von P. Emeric in Tanjomoha	711.60

Opfer im Juli

6./7. Kovive	314.55
13./14. Projekt von Pfarrer Basil, Tansania	627.07
20. Wallfahrtskirche	229.30
21. MIVA	280.00
27./28. Projekt von Pfarrer Basil, Tansania	473.80

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Bramboden

Opfer im Juni

13. Antoniuskirche 483.25

Opfer im Juli

7. Antoniuskirche 160.35

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Pfarrei

Bibelgesprächskreis

Am Montag, 9. September, findet der nächste Bibelgesprächskreis um 19.30 Uhr im Pfarrsali in Romoos statt. Zusammen beten, sich austauschen und ein gemütliches Zusammensein sind Bestandteile dieses Gesprächs.

Erntedankfest Bramboden

Der Trachtenchor lädt Sie ein, mit ihm am Sonntag, 15. September, in der wunderschön dekorierten Kirche mit den Gaben, die uns die Natur schenkt, Erntedank und Bettag zu feiern. Die Feier beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Romoos

Todesfall

Marie Doppmann-Röösl, AWH Bodenmatt, früher Under Chienis, Romoos 22.8.1945-1.7.2024

Herr, gib ihr Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im Juni

9. Pfarrkirche 183.15
23. Papstpfar 86.80

Opfer im Juli

6. SSBL 72.35
7. Kapellen Vereinigung Holzwegen 38.95
21. Stiftung Wäsmeli Luzern 131.30
22. Pfarrkirche 110.10

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Pfarrei

Kirchenopfer

Am Samstag, 28. September, wird in Romoos das Kirchenopfer für das Projekt «Friends for Ulgi» eingegeben. Hier ein paar persönliche Worte und Informationen von Paul Herger, geboren in Romoos, Initiant dieses Projektes:

Friends for Ulgi ist ein gemeinnütziger Verein aus Wolhusen, der sich für die bedürftigen Kinder in der Mongolei einsetzt. Das Ziel ist es, dort zu helfen, wo die Not am grössten ist und nachhaltige Unterstützung geleistet werden kann. Alle Spenden fliessen zu hundert Prozent direkt den Bedürftigen zu.

Gegründet wurde der Verein unter anderem vom Romooser Paul Herger. Er ist seit über zehn Jahren Seklehrer in Wolhusen und hat 2018 für ein Jahr in Ulgi als Deutschlehrperson an einer mongolischen Schule unterrichtet. Seither ist er sehr gut mit den Mongolen vernetzt und hat das Ziel, den Menschen in dieser ärmlichen Gegend zu helfen.

Die Organisation betreibt eine Kindertagesstätte in Ulgi. Diese Einrichtung dient als sicherer Hafen für Kin-

der, die zu Hause keinen Platz zum Lernen haben, wenig Lebensmittel erhalten und oft Vernachlässigung und häusliche Gewalt erleben. Bei Friends for Ulgi erhalten diese Kinder dreimal täglich gesunde Mahlzeiten, können spielen, lernen und werden von engagierten Mitarbeitern betreut.

Die Hauptziele von Friends for Ulgi sind:

- Bildung: Die Kinder werden beim Lernen gefördert und zur Schule geschickt. Die Organisation möchte ihnen eine gute Ausbildung ermöglichen, um der Armutsspirale zu entkommen.
- Arbeitsplätze: Durch den Betrieb der Kindertagesstätte werden nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen und die lokale Wirtschaft unterstützt.
- Perspektiven: Jährlich holt Friends for Ulgi mongolische Jugendliche in die Schweiz, um ihnen Einblicke in eine moderne demokratische Kultur zu bieten und Perspektiven aufzuzeigen.

Mehr Informationen über Friends for Ulgi finden Sie auf ihrer Website www.friendsforulgi.ch. Dort erfahren Sie auch Neuigkeiten aus Ulgi.



Kilbi in Romoos

Sonntag, 8. September 2024

9.00 Uhr Festgottesdienst
mit dem Kirchenchor
Kindergottesdienst im Pfarrsali

Anschliessend Kilbetrieb
Hotel Kreuz und Umgebung

Erntedankfest Romoos

Der Trachtenchor lädt Sie ein, mit ihm am Sonntag, 15. September, in der wunderschön dekorierten Kirche mit den Gaben, die uns die Natur schenkt, Erntedank und Bettag zu feiern. Die Feier beginnt um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Hubertus-Feier der Jagdgesellschaft

Am Freitag, 27. September, um 19.30 Uhr findet in der Kapelle Holzwegen die Hubertus-Feier statt. Die Jagdhornbläser werden diese Feier musikalisch umrahmen.

Bibelgesprächskreis

Am Montag, 9. September, findet der nächste Bibelgesprächskreis um 19.30 Uhr im Pfarrsali statt. Zusammen beten, sich austauschen und ein gemütliches Zusammensein sind Bestandteile dieses Gesprächs.

Rückblick: Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung in Romoos Im Zeichen des Regenbogens

Am Sonntag, 4. August, durfte Kaplan Nick Ryan vier neue Ministrantinnen in den Dienst aufnehmen und drei Ministranten verabschieden. Der Dienst am Altar unserer Ministranten Gruppe leuchtet wie ein Regenbogen über unserer Pfarrei. «Der Regenbogen ist das Zeichen der Versöhnung zwischen Himmel und Erde. Wer sich unter diesen leuchtenden Bogen stellt, bringt die Bereitschaft zum Versöhnen und Verzeihen mit, damit das Miteinander gelingt», meinte Claudia Moser. «Wir können selber zu Gottes Regenbogen werden, indem wir uns so annehmen, wie wir sind und da helfen, wo wir gebraucht werden. Wenn wir einander die Schuld vergeben und die Gottes Schöpfung behüten und erneuern. Wenn wir unsere positiven Eigenschaften stärken und weitergeben,



Von links: Sophia Birrer, Katja Wallimann, Dominik Moser, Oriana Birrer, Antonia Birrer, Alicia Koch, Kaplan Nick Ryan, Helena Birrer, Annalena Koch, Sarina Birrer, Anna Wallimann, Jenny Bucher.

dann leuchten wir zu unseren Mitmenschen in allen schönen Farben des Regenbogens.»

Kaplan Nick Ryan freute sich über die Bereitschaft von Alicia Koch, Annalena Koch, Katja Wallimann und Oriana Birrer, treu und sorgfältig im Gottesdienst mitzuwirken und überreichte ihnen den Ministranten-Ausweis. Jenny Bucher, Sarina Birrer und Raphael Moser erhielten einen herzlichen Dank für ihre geschätzte Arbeit und der Kaplan wünschte ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Mit einer Urkunde wurden sie aus ihrem Dienst entlassen. Nach dem Segen wurde die Messe mit einem feierlichen Auszug beendet.

Frauengemeinschaft

Ausflug 60 Plus

Alle reisefreudigen Personen über 60 sind am Montag, 2. September, herzlich zu einem kleinen Ausflug auf die Alp Glaubenbielen eingeladen. Programm: Abfahrt Romoos 9.45 Uhr, ca. 11.00 Uhr Ankunft auf der Passhöhe Glaubenbielen. Kleiner Spaziergang zur Alpwirtschaft (ca. 20 Min.), ca. 11.30 Uhr Mittagessen «Äplermagronen nach Obwaldner

Art», ca. 16.00 Uhr Abfahrt Glaubenbielen, ca. 17.00 Uhr Ankunft in Romoos.

Kosten: Fr. 25.- für Mittagessen und Fahrt.

Anmeldung: bis Donnerstag, 29. August bei Barbara Unternährer (041 481 05 13 oder 079 885 27 12).

Hinweis: Wer nicht mehr so rüstig ist und doch gerne am Ausflug teilnehmen möchte, darf selbstverständlich eine eigene Begleitperson mitnehmen, die zu den gleichen Bedingungen mitreisen kann.

Besuch Sternwarte Schöpfheim

Am Freitag, 20. September, besucht die Frauengemeinschaft die Sternwarte in Schöpfheim. Paul Ehrler wird alle Interessierten durch die Sternwarte führen (Zeit in der Sternwarte 20.00 bis ca. 22.00 Uhr).

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 19.00 Uhr Dorf Romoos.

Kosten: freiwillige Spende an Sternwarte vor Ort.

Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Anmelden bei Monika Wallimann unter 079 634 55 53 bis 6. September.



Regierungsrätin Ylfete Fanaj spricht an der Bettagsfeier in der Johanneskirche in Luzern.

Bild: zVg

Bettag

«HERZwärts» mit Ylfete Fanaj

«HERZwärts» lautet dieses Jahr das Motto der Aktion zum Bettag (15. September) von Kirchen und Kanton Luzern und der Islamischen Gemeinde Luzern. In der Johanneskirche Luzern spricht dazu in einem ökumenischen Gottesdienst Regierungsrätin Ylfete Fanaj. Die Feier gestalten Pfarreileiter Herbert Gut und der reformierte Pfarrer Marcel Köppli. Musiker und Songwriter Tobi erzählt mit seinen Mundartsongs mit Ernst und Ironie, Leicht- und Tiefsinn von der ersten bis zur letzten Liebe. Beat Heimgartner spielt und improvisiert an der Orgel. So, 15.9., 10.30, Johanneskirche Luzern

Internationaler Tag des Friedens

Friedenstag bewusst machen

Die UNO hat 2001 den 21. September zum «Tag des Friedens» ernannt. Weil dies wenig bekannt ist, setzt sich eine Gruppe von Frauen dafür ein, «dass dieser Tag von immer mehr Menschen bewusst gelebt wird», heisst es auf der Website. Dies soll mit einer Postkartenaktion und verschiedenen Anlässen am Tag selber geschehen. Durch das Abhalten des Gedenktages sollen Friedensideale gestärkt und Konflikte abgebaut werden. Die Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit sind zentrale Ziele des Internationalen Tags des Friedens.

Sa, 21.9. | Weitere Infos: friedenstag.ch

Ausstellung in Sursee und Luzern

Sterben – am liebsten zuhause

Über zwei Drittel der Bevölkerung möchte zuhause sterben. Für die wenigsten geht der Wunsch in Erfüllung. Was braucht es, damit er häufiger erfüllt werden kann? Und wie erleben Angehörige und medizinische Fachpersonen die letzte Lebensphase zuhause? Ausgehend vom Gedanken, dass Sterben, Tod und Trauer mitten ins Leben gehören und in der Verantwortung aller stehen, zeigt die Ausstellung «Zuhause sterben» des Vereins Palliativ Luzern auf, was gemeinschaftliche Sorge rund um Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen bedeutet. Ein Dokumentarfilm, Referate, Paneldiskussionen und szenische Impulse vertiefen das Thema.

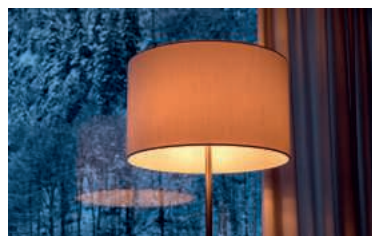
Sursee | 10.–14.9., Pfarreizentrum, St. Urbanstrasse 8, tägl. 09.00–17.00, 14.00–16.00 betreut | Eintritt frei

Di, 10.9., 18.00–20.00, «Sterben leben – in einer fürsorgenden, solidarischen Gemeinde», Referat, Diskussion, szenische Impulse | Sa, 14.9., 10.00–12.00, Film «Bis zuletzt», Diskussion

Luzern | 22.10.–3.11., Peterskapelle, Kapellplatz, tägl. 09.00–18.30, 14.00–16.00 betreut | Eintritt frei

Mi, 23.10., 18.00–20.00, Film «Bis zuletzt», Diskussion | Sa, 26.10., 10.00–12.00, «Sterben leben – in einer fürsorgenden, solidarischen Gemeinde», Referat, Diskussion, szenische Impulse

palliativ-luzern.ch



Sterben – wenn das Lebenslicht erlöscht.

Bild: Gregor Gander



Alle Beiträge der Zentralredaktion

www.pfarreiblatt.ch



Der Klezmer-Klarinetist Giora Feidman ist an den «Ranfter Gesprächen» zu hören.

Bild: Mehran Montazer

Zentrum Ranft

Erinnern und Versöhnen

Erinnerungen prägen Narrative und können über Krieg und Frieden entscheiden. Welche Veränderungen sind anzustreben, damit Erinnerungen nicht spalten, sondern Versöhnung ermöglichen? Was kann gelebte Spiritualität in Transformationsprozessen bewirken? Hierzu suchen Aleida Assmann, Elisa-Maria Jodl, Gabriel Stenger, Evelyne Tauchnitz, Aline Stadler und Giora Feidman an den diesjährigen Ranfter Gesprächen Antworten.

Fr, 20.9., 17.00 bis So, 22.9., 12.30, Zentrum Ranft, Hubel 2, Flüeli-Ranft | Die Tage können einzeln besucht werden. | Infos und Anmeldung: zentrumranft.ch

Pfarrei Knutwil

Segen für alle Tiere

Die Tiersegnung in der Pfarrei Knutwil findet erstmals im Weiler Eriswil in der freien Natur statt. Eingeladen sind alle Interessierten – über die Pfarrei und den Pastoralraum hinaus.

Sa, 21.9., 11.00, Weiler Eriswil in Knutwil | Auskunft: pfarrei-knutwil.ch, 077 408 56 99



Auch ein Alpaka verdient Segen: an der Tiersegnung 2022.

Bild: zVg

Kontakte

Pastoralraum Unteres Entlebuch

Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sie werden über die Telefonnummer
des Pastoralraumes informiert, welche
Nummer in Notfällen zu wählen ist.

Seelsorge

Elisabeth Zürcher Heil,
Pastoralraumleiterin
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
elisabeth.zuercher@
pastoralraum-ue.ch

Nick Ryan, Kaplan
Schützenmatt 8
6162 Entlebuch
041 480 12 22/076 737 00 94
nick.ryan@pastoralraum-ue.ch

Jakob Zemp, Wallfahrtspriester
Hospiz
Heiligkreuz 1
6166 Hasle
041 484 12 80
wallfahrtspriester@
heiligkreuz-entlebuch.ch

Marianne Portmann
Seelsorge-Mitarbeiterin
079 105 65 37
marianneportmann@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website:
www.pastoralraum-ue.ch

Doppleschwand

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Romooserstrasse 2
6112 Doppleschwand
041 480 42 16
doppleschwand@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Sekretärin:

Gabi Stalder-Hofstetter

Sakristanin:

Karin Schärli-Renggli
079 429 20 93

Entlebuch

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:

Martina Roth
Nelly Zemp-Iten

Sakristanin:

Heidi Baumann-Meier
041 480 29 31/076 389 91 10

Sakristanin Finsterwald:

Karin Felder-Zanon
079 721 48 71

Hauswartin Kirche Finsterwald

Renate Rösli-Hofstetter
041 480 00 61

Hasle

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 13
6166 Hasle
041 480 11 94
hasle@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:

Ruth Schnider-Schmid
Pia Koch-Roos

Sakristanin:

Evelyne Aeschlimann
079 433 55 11

Romoos und Bramboden

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 20
6113 Romoos
041 480 13 59
romoos@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Sekretärin:

Beatrice Schwarzentruher

Sakristanin Romoos:

Claudia Moser-Furrer
041 480 00 80/079 444 06 09

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Unteres Entlebuch
Dorf 51, 6162 Entlebuch, 041 480 12 68
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Blindschleiche, die sich das Bettagsmotto zu Herzen nimmt.

Bild: Dominik Thali

Ist es inmitten alternativer Fakten, zunehmender Polarisierung und schmerzlicher Gewalt nicht gar notwendig, uns HERZwärts zu orientieren, den Menschen um uns herum mit offenem HERZEN zu begegnen?

Aus dem Bettagsaufruf 2024 von Kirchen und Kanton Luzern
